

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 55 (1904)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Anzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anzeigen.

### Bekanntmachung betr. Beiträge für forstliche Studienreisen.

Zufolge Beschluß der Versammlung des Schweiz. Forstvereins vom 14. September 1891 sollen die Zinsen des von Herrn Morsier sel., in Genf, dem Verein gemachten Legates von Fr. 5000. — dazu verwendet werden, jüngern, im Besiz des Wahlfähigkeitszeugnisses befindlichen schweiz. Forstleuten, welche ihre Fachbildung durch Studienreisen erweitern wollen, an die Kosten dieser letztern Beiträge auszurichten.

Bewerber, die für das laufende Jahr auf einen solchen Beitrag reflektieren, werden eingeladen, unter Nachweis der Berechtigung ihrer Ansprüche, ihr Gesuch, nebst Reiseplan und event. weitem Aufschlüssen bis zum 30. April nächsthin Herrn Prof. Felber in Zürich einzureichen.

Über die einlangenden Anmeldungen wird das Ständige Komitee Beschluß fassen und dabei namentlich solche Bewerber berücksichtigen, die schon mehrere Jahre praktisch tätig waren.

Mit Entgegennahme eines Beitrages verpflichtet sich der Betreffende, über seine Reise, innerhalb vier Monaten nach deren Abschluß, dem Ständigen Komitee einen fachlichen Bericht vorzulegen. Letzterer kann ganz oder teilweise im Vereinsorgan publiziert werden.

Das Ständige Komitee.



### Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand: Prof. Felber.)

I. Jahreskurs. Weiß: Physik 4 Std., Repetitorium 1 Std. — Schulze: Organische Chemie 3 Std., Repetitorium 1 Std. — Schulze mit Winterstein: Uebungen im agrilkulturchemischen Laboratorium 4 Std. — Grubenmann: Petrographie 3 Std., Repetitorium 1 Std. — Schröter: Spezielle Botanik, mit Repetitorium 4 Std. — Schröter und Keller: Botanische und zoologische Exkursionen 1/2 Tag. — Jaccard mit Amberg: Pflanzenphysiologie, mit Experimenten und Repetitorium 3 Std., Mikroskopierübungen 2 Std. — C. Keller: Forstzoologie 2 Std.

II. Jahreskurs. Decoppet: Politique forestière, I<sup>re</sup> partie, 2 Std. — Felber: Methoden der Holzertrags- und Zuwachsberechnungen 3 Std., Uebungen dazu 2 Std., Exkursionen und Uebungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, I. Teil (Fortsetzung), 2 Std., Uebungen dazu 3 Std. — Zwicky: Vermessungskunde 3 Std., Feldmessen 1 Tag, Straßen- und Wasserbau, mit Repetitorium 3 Std. — Zwicky mit Schümperli: Konstruktionsübungen 4 Std. — Roelli: Rechtslehre (Einführung in die Rechtswissenschaft; Verkehrsrecht, I. Teil) 4 Std. — Heim: Geologie der Schweiz 2 Std., Repetitorium 1 Std.

III. Jahreskurs. Decoppet: Politique forestière et gestion, II<sup>me</sup> partie, 2 Std., Travaux de correction: torrents, avalanches, etc. 2 Std. — Felber: Waldwertberechnung 2 Std., Uebungen in Forsteinrichtung 4 Std. — Engler: Uebungen zum Waldbau 3 Std. — Engler und Decoppet: Exkursionen und Uebungen 1 Tag. — Moos: Grundzüge der Landwirtschaft 2 Std.



## **Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München**

im Sommersemester 1904.

A. In der staatswirtschaftlichen Fakultät: Professor Geh. Hofrat Dr. Brentano: Wirtschaftsgeschichte 4 Std. — Professor Dr. Weber: Geodäsie 3 Std., Nivellieren und Wegprojektierung 2 Std., praktische Vermessungsübungen. — Professor Dr. Mahr: Forstbenutzung 6 Std., Praktikum aus Waldbau und Exkursionen, Anleitung zu selbstständigen Arbeiten. — Professor Dr. Endres: Forstverwaltung 2 Std., Geschichte des Forst- und Jagdwesens 3 Std., Übungen in forstl. Rentabilitätsberechnungen. — Professor Dr. Loh: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 6 Std., über Bank- und Börsenwesen, Handel und Verkehr 4 Std. — Professor Dr. G. von Mahr: Praktische Nationalökonomie 5 Std., Finanzwissenschaft 5 Std., Statistik 4 Std., Zeitfragen in der Wirtschafts- und Finanzpolitik 1 Std. — Professor Dr. Ramann: Agrikulturchemie 4 Std., bodenkundl. Praktikum. — Professor Dr. Frhr. v. Tübeuf: Pflanzenkrankheiten 4 Std., Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. — Außerord. Prof. Dr. Pauly: Forstinsekten 4 Std., Forstentomolog. Praktikum 2 Std., Forstzoologische Exkursionen. — Professor hon. Dr. Wasserrab: Grundzüge der Sozialpolitik 1 Std., Geschichte der sozialen Frage 1 Std. — Privatdozent Dr. Schüpfer: Forstschutz 1 Std., Einfluß der forstwirtschaftlichen Maßregeln auf den Waldertrag 1 Std.

B. Aus anderen Fakultäten: Noch unbesetzt: Geologie mit Exkursionen. — Professor Dr. v. Baeyer: Organische Experimentalchemie 5 Std. — Professor Dr. Groth: Kristallographie, praktische Bestimmungen 5 Std. — Professor Dr. v. Röntgen: Experimentalphysik II. Teil 5 Std. — Privatdozent Dr. Brunn: Algebra 4 Std.

## **Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen.**

im Sommersemester 1904.

Geh. Hofrat. Professor Dr. Heß: Forstschutz, einschließlich Forstinsektenlehre mit Demonstrationen, 8stündig; praktischer Kursus über Waldbau, 1 mal. — Professor Dr. Wimmenauer: Waldwegbau nach seinem Grundriß, 4stündig, mit Übungen im Walde, 1 mal; Waldertragsregelung, 4stündig. Seminaristische Übungen, 1 mal. — Professor Dr. Mittermaier: Einführung in die Rechtswissenschaft für Studierende der Forstwissenschaft, 5stündig.

Beginn der Immatrikulation: 18. April. — Beginn der Vorlesungen: 25. April.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, einer Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Bienenium von Ostern 1903 bis Ostern 1905 können von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich bezogen werden.

## **Vorlesungen an der Universität Tübingen.**

im Sommersemester 1904.

Prof. Stahl: Niedere Analysis. — Prof. Maurer: Höhere Analysis. — Prof. Paschen: Experimentalphysik, erster Teil. — Prof. Wislicenus: Organische Experimentalchemie. — Prof. Roken: Geologie und Bodengestaltung von Württemberg, Versteinerungskunde, mineralogische und geologische Übungen, Arbeiten im geologischen Institut. — Prof. Böcking: Systematik der Phanerogamen und Experimentalphysiologie, mikroskopischer Kursus, Arbeiten im botanischen Laboratorium. — Prof. Hegelmaier: Grundzüge der allgemeinen Botanik, Krankheiten der Holzgewächse. — Privatdoz. Dr. Fitting: Biologie von Blüte und Frucht, Übungen im Pflanzenbestimmen. — Prof. Böcking mit Dr. Fitting: Botanische Exkursionen. Prof. Blochmann: Zoologische Übungen für Anfänger, zoologisches Praktikum für Geübtere.

Prof. Neumann: Volkswirtschaftslehre. — Prof. Schönb erg: Volkswirtschaftspolitik. — Prof. Triepel: Deutsches Staatsrecht. — Prof. Leemann: Landwirtschaft. — Prof. Bühler: Waldbau, erster Teil, mit Übungen und Exkursionen, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Leitung selbständiger Arbeiten in der Versuchsanstalt, Exkursionen und Übungen. — Prof. Wagner: Forstpolitik, Waldwertrechnung und forstliche Statistik mit Übungen, Forsteinrichtung, zweiter Teil, mit Übungen. — Oberförster Kurz: Forstvermessung, Übungen in der Forstvermessung. Prof. Hesse: Forstschutz, zoologischer Teil, Übungen zum zoologischen Teil des Forstschutzes, mit Exkursionen.

Das Sommersemester beginnt am 16. April 1904 und schließt am 14. August 1904.



## **Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden.**

im Sommer-Semester 1904.

Beginn des Sommer-Semesters Montag den 11. April, Schluß am 20. August 1904

Oberforstmeister Weise: Ertragsregelung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutzung, forstliche Exkursionen. — Professor Dr. Jentsch: Forstschutz, Nationalökonomie, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Waldwertberechnung, preuß. Taxationsverfahren, Durchführung eines Taxationsbeispiels, forstl. Exkursionen. — Forstassessor Japung: Einleitung in die Forstwissenschaft. — Professor Dr. Büsgen: Systematische Botanik, botan. Praktikum, botan. Exkursionen und Übungen. — Professor Dr. N. N.: Zoologie (wirbellose Tiere), zoolog. Übungen und Exkursionen. — Professor Dr. Counciler: Anorganische Chemie, Mineralogie, geognostische Übungen und Exkursionen. — Professor Dr. Hornberger: Bodenkunde, bodenkundliche Exkursionen und Übungen. — Professor Dr. Baule: Geodäsie, Planzeichnen, Vermessungsinstruktion, geodätische Übungen und Exkursionen. — Professor Dr. v. Hippel: Strafrecht.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.



## **Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.**

Vorlesungen im Sommersemester 1904. — Beginn am 15. April.

Lehmann: Experimentalphysik II. — Heun: Elementarmechanik. — Haubner: Elementare und analytische Geometrie des Raumes. — N. N.: Übungen in der Projektionslehre. — Engler: Organische Experimentalchemie, chemisches Laboratorium. — Futterer: Geologie, geologische Übungen. — Klein: Systematik und Biologie der Kryptogamen und Phanerogamen, Übungen im Pflanzenbestimmen, Forstbotanik, Pilzkrankheiten der Waldbäume, mikroskopische Übungen. — Müllin: Forstentomologie mit Übungen. — May: Zootomischer Kurs, Geschichte der Deszendenzlehre. — Haid: Geodätisches Praktikum II. — Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Siefert: Waldbau II, forstliche Technologie, Exkursionen. — Müller: Jagdkunde, Bodenkunde, Forsteinrichtungsmethoden, Waldwertrechnung, Exkursionen. — Hausrath: Waldweg- und Wasserbau mit Übungen, Forstschutz, Exkursionen. — Deurer: Landwirtschaftslehre. — Lewald: Deutsches Verfassungs- und Verwaltungsrecht. — Zwi edineck: Spezielle Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Transportwesen.

